

# INHALT

Seite

12

## I. NATURAL HORSE-MAN-SHIP — EIN ÜBERBLICK EINSTELLUNG

13

Die 8 Prinzipien des NATURAL HORSE-MAN-SHIP; Die 10 Vorteile eines Natürlichen Horse-Man

22

### WISSEN

Die Beziehung zwischen Fluchttier und Raubtier; Die drei Systeme - Respekt, Antrieb, Flexibilität; Die Dynamik der Pferdebewegungen; Geschwindigkeit und Gangart; Die Verteilung des Körpergewichtes beim Pferd; Pferde-Persönlichkeit; Die Talente des Pferdes; Die 8 Verantwortlichkeiten; Hilfe zur Kommunikation; Positive und negative Verstärkung anstelle von Strafe und Belohnung; Bewertungs-System

46

### AUSRÜSTUNG

48

### TECHNIKEN

Laterales Longieren; Die Dynamik des Reitens

52

### ZEIT

Die Levels des NATURAL HORSE-MAN-SHIP; Zeit für ein Pferd; Zeit für einen Menschen; Timing

56

### PHANTASIE

Herausforderungen; Das Beste aus einer Situation machen

58

## II. NATURAL HORSE-MAN-SHIP - AM BODEN

59

### EINSTELLUNG

Laterales Longieren; Grundsätze, Zweck und Zeit

62

### WISSEN

Die 6 Zeichen zum Weichen; Freiheit; Abstände und Annäherung

72

### AUSRÜSTUNG

Halfter und Seile; Stock

76	<b>TECHNIKEN</b> Annäherung und Rückzug; Die 4-Schritte-Formel; Sensibilisieren und Desensibilisieren; Rechts- und Linkshändigkeit; Stimmliche Hilfen; Vorbereitende Hilfen; Die Position zum Pferdeauge; Laterales Denken; Die Techniken, die Pferde auf Menschen anwenden; Laterales Longieren - Ausrüstung, Freundlichkeitstest, Schwunglinie; Die 4-Stufen-Theorie; Die Zeichen zum Weichen - auf Fingerdruck, am Führseil und am Longierseil; Longieren auf größere Distanz; Anwendung von Konzepten und Techniken - pre-flight-checks am Boden, Satteln, pre-flight-checks mit Sattel, Verladen
120	<b>ZEIT</b>
122	<b>PHANTASIE</b>
126	<b>III. NATURAL HORSE-MAN-SHIP - im Sattel</b>
127	<b>EINSTELLUNG</b>
130	<b>WISSEN</b> Mentale, emotionale und physische Fitness für den Menschen; Mentale, emotionale und physische Fitness für das Pferd; Focus; Die Schritte der Bestimmtheit (fragen, auffordern, versprechen);
140	<b>AUSRÜSTUNG</b> Die Ausrüstung, die ein Natürlicher Horse-Man für das Reiten benutzt
150	<b>TECHNIKEN</b> Focus; Positionen und Funktionen der Zügel; Verantwortlichkeiten der Zügel; Hände und Beine; Dem Druck nachgeben; Sporen; Unabhängiger Sitz; Rückwärts; Langsamerwerden und Anhalten; Seitwärts; Pre-flight-checks im Sattel mit Halfter und Führseil; Übungen für Kontrolle; Starts und Übergänge; Tests im Trab; Tests im Galopp; Galopp auf der richtigen Hand; Kleeblatt-Übung; Herausforderungen; Pre-flight-checks mit Snafflebit und Mecate-Zügeln; Versammlung
196	<b>ZEIT</b> Zeitplan für Mensch und Tier; 80/20 Konzept; Leben im Augenblick; Timing; Plan für junge Pferde
202	<b>PHANTASIE</b> Imaginäre Turniere; Simulations-Spiele; Isolationen
208	<b>PARELLI-MERKSÄTZE</b>
210	<b>LEVEL 1 TEST</b>